

Jahresbericht des Präsidenten

Wir haben bereits das 21. Geschäftsjahr abgeschlossen und für mich das 12. und letzte in der Viehversicherung Prättigau Davos.

In der Landwirtschaft folgte auf einen normalen Vorsommer ein nasser Sommer und Herbst, was vielen Betrieben zu schaffen machte. Der Ausschuss tagte in regelmässigen Abständen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln, und zwischendurch wurde der ganze Vorstand einberufen. Die Vollversicherung kann auch dieses Jahr wieder erfolgreich abschliessen und es reichte aus, um alle Aufwendungen vollumfänglich zu decken. In der Grundversicherung hatten wir viele Schadenfälle, so dass dort ein Defizit erzielt wurde, ebenso bei der Kleinviehversicherung. Der Hauptgrund für den trotzdem guten Jahresabschluss liegt in den Geldanlagen und der Vollversicherung.

Es gab 155 Schadenfälle beim Grossvieh in Grundversicherung und Vollversicherung, sowie 63 Stück beim Kleinvieh. Der grösste Teil der Schadenfälle ist einfach und klar zu behandeln. Einige sind etwas komplizierter. Dort ist es für den Vorstand nicht immer einfach, die richtigen Entscheide zu treffen.

Darum ist es wichtig, dass der Vorstand, der Geschäftsführer oder der Präsident Kenntnis von Vorfällen haben und den Schaden möglichst vor Ort beurteilen können. Bei manchen Ereignissen ist es im Nachhinein sehr schwer zu nachzuvollziehen, ob es ein Unfall war oder nicht. Darum: Wenn es kein Notfall ist, heisst es **TIERBESITZER, TIERARZT UND EINEN VOM VORSTAND VIEHVERSICHERUNG** informieren. Die Absprache in diesem Dreieck ist unerlässlich. Dass wir im 2021 die Schadenfälle in der Grundversicherung und in der Vollversicherung mit den Prämien und dem Kapitalgewinn decken konnten, ist erfreulich. Bei der Anlagestrategie haben wir einen Kompromiss eingehen müssen.

Die Kleinviehversicherung ist im 2021 mit einem Defizit behaftet, welches auch mit der maximalen Prämie nicht ausgeglichen werden konnte.

Was uns sicher zu schaffen macht, ist die aktuelle Situation auf dem Kapitalmarkt. Hier ist es nicht einfach, unser Kapital gewinnbringend anzulegen. Doch ich glaube, dass wir mit den neuen Anlagen einen Kompromiss gefunden haben, mit welchem bei nicht zu viel Risiko doch Gewinn erzielt werden kann.

Ich möchte es nicht unterlassen, unserem neuen Geschäftsführer Jann Ehrensperger, der zum Wohle der Viehversicherung Prättigau-Davos sehr grosse Arbeit leistet, herzlich zu danken. Die Zusammenarbeit mit Jann macht Freude.

In meinen Dank einschliessen möchte ich meine Vorstandskollegen, die Geschäftsprüfungsstelle und selbstverständlich auch euch, geschätzte Mitglieder. Allen Tierärzten/Innen danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Nun wünsche ich allen, die mit der Viehversicherung Prättigau-Davos zu tun haben, alles Gute in Haus und Stall. Ich bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit während den 12 Jahren. Macht weiter so!

Euer Präsident, Hans Jegen Seewis